



## Raus in die Natur!

Es ist Herbst! Und der Herbst ist doch eine wunderschöne Jahreszeit, auch wenn die Tage kürzer und die Nächte kühler werden. Jetzt gilt es, die wärmenden Sonnenstrahlen und das leuchtende Laub der Bäume zu genießen – und sich fit zu machen für den Winter. Wie dieser Jogger im Wald bei Aystetten. Foto: Marcus Merck

## Augsburger Land

DIEDORF

### Bürgermeister unter Druck wegen Kostenexplosion

Ein Architekturbüro verklagt den Markt Diedorf: Im Kern geht es um ausstehende Zahlungen für die Planung eines Kindergartens im Ortsteil Hausen, die die Architekten für sich einfordern. Wie berichtet, hatte das Büro ursprünglich den Zuschlag erhalten, für die Gemeinde eine neue Kindertagesstätte in der Nähe des Baugebiets Oggenhof im Ortsteil Hausen zu planen. Dann stiegen die Kosten bis auf geschätzte 3,7 Millionen Euro – was im Laufe der Planungen deutlich absehbar war, so Architekt Sebastian Petri. Als die Kosten stiegen, stoppte der Gemeinderat Ende vorigen Jahres die Planungen. Das habe man dem Bürgermeister Peter Högg auch mehrmals mitgeteilt, so Petri damals. Der Bürgermeister habe das aber nicht wahrhaben wollen, so Petris Eindruck. Was genau zwischen Bürgermeister, Architekten und den jeweiligen Anwälten im Schriftverkehr besprochen und vielleicht auch schief gelaufen ist, wollen jetzt auch die Marktgemeinderäte wissen. (jah)

## Wittelsbacher Land

FRIEDBERG

### Förg eröffnet Geschäft gegenüber von Segmüller

In Friedberg entsteht ein großes Fachmarktzentrum gegenüber dem Möbelhaus Segmüller. Am morgigen Samstag eröffnet dort das Sporthaus Förg sein neues Geschäft. Es ist mit 4000 Quadratmetern Verkaufsfläche auf zwei Etagen doppelt so groß wie der bisherige Standort in Göggingen. Unternehmensangaben zufolge wurden rund drei Millionen Euro in den modernen Bau investiert. Er präsentiert ein Angebot an Artikeln aller Sparten von Laufen über Klettern bis Lifestyle. Außerdem gibt es Besonderheiten wie ein kleines Fitnessstudio, einen Skisimulator und Stationen, an denen man Schlafsäcke testen kann. An der Stelle haben bereits Saturn, Schuh Schmid und Toys'R'Us ihren Sitz. Außerdem baut Ihle ein Café. (kru)

KISSING

### Rentnerehepaar verspeist Kokosmakronen im Laden

Ein Rentnerehepaar wurde am Dienstagmorgen in einem Kissinger Supermarkt erwischt. Die beiden Senioren öffneten eine Tüte Kokosmakronen, aßen alle Kekse auf und warfen die leere Packung in einer anderen Abteilung weg. Bezahlt wurde die kleine Zwischenmahlzeit nicht. Nun erwartet sie eine Anzeige wegen Ladendiebstahls. (lac)

FRIEDBERG

### Jugendlicher wirft Flasche von der Stadtmauer

Das war mehr als nur ein dummes Streich: Mehrere Jugendliche hielten sich an der Friedberger Stadtmauer auf, als einer von ihnen auf die Mauer stieg und eine Glasflasche in einen Garten am Friedberger Berg warf. Diese verfehlte nur knapp einen Schüler. Es flogen Glassplitter umher und der Schüler erlitt laut Polizei einen Schock. Der junge Mann, der die Flasche geworfen hatte, flüchtete zusammen mit zwei weiteren Personen. Er war etwa 16 Jahre alt, trug ein weißes T-Shirt und eine dunkle Hose. Die Gruppe war mit Fahrrädern unterwegs. Die Polizei ermittelt wegen versuchter gefährlicher Körperverletzung. Hinweise von Zeugen unter Telefon 0821/3231710. (lac)

# Fugger-Express: Der große Wurf bleibt aus

**Verkehr** Auf einigen Strecken sollen künftig mehr Plätze zur Verfügung stehen, auch beim Takt könnte sich etwas bewegen. Dafür hat der Landtag einige Forderungen des Fahrgastverbands Pro Bahn verworfen

VON MICHAEL HÖRMANN  
UND NICOLE PRESTLE

**Augsburg** Beim Fugger-Express wird offenbar nachgebessert: Der Verkehrsausschuss des Bayerischen Landtags beschäftigte sich am Donnerstag mit einer Petition des Fahrgastverbands Pro Bahn, den im Mai 3200 Pendler unterschrieben hatten. Sie fordern dichtere Taktzeiten, mehr Pünktlichkeit und eine verbesserte Ausstattung der Züge.

Ein Teil der Forderungen wird wohl erfüllt. So hatte die Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG) bereits angekündigt, die Kapazitäten zwischen Augsburg und München sowie bei einigen Zugpaaren auf der Paartalbahn auszuweiten. Statt der bisher eingesetzten Triebwagen sollen künftig häufiger Doppelstockzüge verkehren. Die Ausschreibung werde in absehbarer Zeit veröffentlicht. Während sich die BEG nicht

konkret zu Zahlen äußerte, sprach der CSU-Landtagsabgeordnete und Verkehrsexperte Eberhard Rotter gestern nach der Sitzung von einem Plus von 500 Plätzen.

Rotter lobte am Donnerstag die Arbeit von Pro Bahn: „Was hier vom Fahrgastverband ausgearbeitet wurde, ist eine hervorragende Arbeit“. Die Politik stehe in vielen Punkten klar hinter den Forderungen und werde diese unterstützen. Ein Beispiel: Der Wunsch, an Samstagen einen Halbstundentakt auf den Strecken nach Dinkelscherben, Aichach und Meitingen einzuführen, soll „wohlwollend geprüft werden“. Pro Bahn argumentiert unter anderem damit, dass nur so einkaufswillige Umlandbewohner nach Augsburg geholt werden könnten.

Die BEG prüft außerdem, ob an Wochentagen ein 30-Minuten-Takt nach Aichach und Dinkelscherben eingeführt werden kann. Eine Aus-

dehnung des Wochentagangebots nach Meitingen (drei Züge pro Stunde) sei aber nicht finanzierbar. Wenig Bedarf sieht man für einen dichteren Takt am frühen Abend und für Spätfahrten.

Kaum Aussicht auf Realisierung hat auch eine weitere Forderung von Pro Bahn. So stünden laut Rotter für einen zuverlässigen Takt auf der Verbindung zwischen Hochzoll und Oberhausen nicht genügend Gleise zur Verfügung. „Auf diesem Streckenabschnitt herrscht zu starker Verkehr, auch wegen des Fern- und Güterverkehrs“, sagt Rotter. Auch beim Wunsch, längere Züge auf den Weg nach München zu schicken, gibt es Bedenken. „Die Zuglänge kann nicht endlos ausgeweitet werden“, so Rotter, „da sind wir wegen teils zu kurzer Bahnsteige in der Zwickmühle.“

Das klare Signal, das sich der Fahrgastverband Pro Bahn für die

Pendler in der Region erhofft hatte, blieb damit auch am Donnerstag aus. „Es sind mehrere Schritte in die richtige Richtung“, so Jörg Lange vom Fahrgastverband Pro Bahn nach der Sitzung, fügte aber hinzu: „Der angesichts der Umwelt- und Stauprobleme durch den Straßenverkehr notwendige und sinnvolle große Schritt war das nicht.“

Dies gelte auch für eine verbesserte Ausstattung des Fugger-Expresses. Die Forderung nach größeren Sitzabständen habe der Ausschuss nicht weiterverfolgt. „Statt dem Niveau der derzeit umgebauten Reihen (83 Zentimeter) werden 80 Zentimeter bei Reihenbestuhlung und 170 Zentimeter bei den Vierergruppen in der Ausschreibung gefordert“, so Lange. Das entspreche exakt den bisherigen Abständen. Auch bessere Kopfstützen und klappbare Armlehnen wird es wohl nicht geben, die Sitze bleiben gleich

breit. WLAN im Zug sei, so Lange, für bayerische Züge generell ein offenes Thema.

Die Landtagsabgeordneten argumentierten vor allem mit finanziellen Gründen. Pro Bahn hält die Finanzprobleme dagegen für „hausgemacht“: „Die gigantische Summe von 2,7 Milliarden Euro entnimmt der Freistaat den Bundeszuschüssen für den regionalen Bahnverkehr, um damit letztendlich den zweiten Stammstreckentunnel in München zu finanzieren“. Pro Bahn habe jedoch schon immer gewarnt, dass die Entscheidung für die teuerste Lösung bei der Münchener S-Bahn in ganz Bayern zu spüren sein werde, so Errol Yazgac, Beauftragter des Fahrgastverbandes für Schwaben. Dass es der gebündelten Kraft der politischen Spitzen der Region und der Pendler bedurft hätte, um überhaupt Verbesserungen zu erreichen, sei bezeichnend, so Pro Bahn.

# Bergrennen, Hochzeitsmesse und Gartenfreuden

**Freizeit** Das bis zum Feiertag verlängerte Herbstwochenende hat in und um Augsburg viel zu bieten

**Region** Nicht nur in der Stadt Augsburg steht mit Turamichele, Dult und Oldtimerschau ein buntes Programm für die ganze Familie an (siehe Seite 37). Auch in den Landkreisen Augsburg und Aichach-Friedberg ist am verlängerten Wochenende viel geboten.

● **Dinkelscherben** Rund 60 Gewerbetreibende, Händler und Dienstleister haben am Wochenende ihren großen Auftritt. Sie präsentieren sich bei der zweitägigen Leistungsschau in Dinkelscherben, die ein Ziel vermitteln will: Qualität gibt es auch vor Ort. Die Leistungsschau in der Sporthalle des Schulzentrums, der Außenfläche sowie auf dem gegenüberliegenden Areal der Firma Guggenmos bietet den Besuchern am Samstag und Sonntag nicht nur Information, sondern auch Unterhaltung: In der Halle gibt es eine Showbühne, auf der ein kleines Rahmenprogramm stattfindet. Zudem finden Standkonzerte statt.

● **Friedberg** Viele Firmen tun sich mittlerweile schwer, Auszubildende zu finden. Deshalb könnte es gute Angebote für junge Leute geben bei der 20. Friedberger Jobbörse. Sie findet am Samstag von 9.30 bis 13 Uhr in der Stadthalle an der Aichacher Straße statt.

● **Derching** Friedberg hat in den vergangenen Jahren zwei große Gewerbegebiete entwickelt. Eines davon ist der Friedberg-Park an der A 8 in Derching. Er präsentiert sich am Samstag von 10 bis 14 Uhr bei einem Tag der offenen Tür. Ansässig sind dort unter anderem Pferdesport Loesdau, das EuroHotel, Mobilheat, Eder Stapler und die Schaubäckerei Scharold.

● **Mickhausen Bergrennen** Wohl zum letzten Mal findet dieses große Motorsportereignis des ASC Bobingen am Wochenende 30. September/1. Oktober statt. Es werden bis zu 200 Fahrer aus vielen europä-

schen Ländern erwartet, die auf der 2200 Meter langen Strecke den Mickhauser Berg hinauf unterschiedliche Meistertitel ausfahren. Da es die letzte Bergrennen-Veranstaltung der Saison ist, darf mit vielen spannenden Wettkämpfen gerechnet werden. Für den Samstag sind ab 9.30 Uhr drei Trainingsläufe geplant, für den Sonntag ab 8.30 Uhr drei Rennläufe. Die Siegerehrung wird gegen 17 Uhr erwartet. Karten gibt es an den Kassen für bis zu 25 Euro für das gesamte Wochenende. Es werden zwischen 15.000 und 20.000 Zuschauer erwartet. Parkplätze sind ausgeschildert.

● **Neusäß** Drum prüfe, wer sich ewig bindet... 15 Jahre dauert eine Ehe im statistischen Durchschnitt, und in den Start wird meistens kräftig investiert. Wofür Mann und Frau (oder die Schwiegereltern) investieren

können, zeigt eine der größten Hochzeitsmessen im süddeutschen Raum, die am Samstag und Sonntag in der Stadthalle Neusäß stattfindet. Zu den Hochzeitswelten haben sich neben diversen Fachfirmen rund um den Bund fürs Leben sechs Brautmodenstudios versammelt.

● **Diedorf** „Wo die Sprache aufhört, fängt die Musik an“, unter diesem Motto des Autors E.T.A. Hoffmann steht das Eröffnungskonzert der Diedorfer Kulturtage am Samstag, 30. September, um 20 Uhr in der Schmuttertalhalle. Das Sinfonische Blasorchester des Musikvereins Diedorf spielt dabei sein Konzertprogramm „The Spirit of Music“. Zwei Wochen lang werden dann in der Markt-gemeinde die unter-

schiedlichsten Kulturveranstaltungen geboten.

● **Wertingen** In Wertingen beginnt am Samstag die Werta. Die große Verbraucherausstellung des Landkreises Dillingen soll mit mehr als 130 Ausstellern Tausende in die Zusamstadt locken.

● **Rehling** Mehr als 90 Aussteller werden am Wochenende zu den Herbst- und Gartentagen auf Schloss Scherneck erwartet. Von Freitag, 30. September, bis Dienstag, 3. Oktober (Tag der Deutschen Einheit), sind in der historischen Schlossanlage nördlich von Augsburg Ideen rund um den Garten, Wohnen und Lifestyle zu sehen. Als einen Höhepunkt kündigt der Veranstalter eine Kinder-Modenschau an. Wer sein Kind oder Enkelkind dazu anmelden möchte, kann sich unter Telefon 0841/484917 informieren. Geöffnet sind die Gartentage jeweils von 10 bis 19 Uhr. (AZ)



**Gartenideen gibt es auf Schloss Scherneck.** Archivfoto: Josef Abt